

Medienmitteilung | 11. September 2017

Vier Tage voller Innovationen und Trends

ineltec 2017 - Schweizer Messe für intelligente Gebäudetechnologie

Während den kommenden vier Tagen, vom 12. bis 15. September, dreht sich auf dem Basler Messegelände alles um intelligente Gebäudetechnologie. An der ineltec präsentieren 280 Aussteller Innovationen und Branchentrends rund um das moderne, energieeffiziente Gebäude. Die diesjährige Ausgabe bietet neben einem einzigartigen Ausstellungsangebot ein hochkarätiges Rahmenprogramm. Unter anderem mit einem Gastreferat von Nationalrat Jürg Grossen, Kurzreferaten auf dem Innovationsforum und spannenden Fachbeiträgen im Trendforum. Bis zum Abschluss der Messe am Freitag, 15. September, werden gegen 18'000 Planer, Ingenieure und Handwerker erwartet.

Rund die Hälfte des Gesamtenergieverbrauchs der Schweiz fällt in Gebäuden an. Dementsprechend wichtig ist es, mit modernen Technologien und Innovationen das Gebäude der Zukunft smart und intelligent zu gestalten. Den Gebäudenutzer erwartet neben deutlichen Energieeinsparungen auch einen erheblichen Gewinn an Komfort und Sicherheit. Der Gebäudebetreiber profitiert von Flexibilität bei der Umnutzung und gewinnt wichtige Informationen für den optimalen Betrieb und die vorbeugende Wartung.

Eröffnungsanlass mit Nationalrat Jürg Grossen

Mit der Abstimmung des Schweizer Stimmvolkes für die Energiewende sind die politischen Rahmenbedingungen geschaffen, energieeffiziente Systeme weiter zu entwickeln und Bestehende zu optimieren. Der Gebäudebestand in der Schweiz und die Notwendigkeit diesen energetisch zu sanieren, darf als Grossauftrag für gebäudetechnisch relevante Branchen gesehen werden. Neben den baulichen Massnahmen, die meist einen langfristigen und sehr kostenintensiven Eingriff erfordern, können mit intelligenter Gebäudetechnik Optimierungspotentiale schnell und erfolgreich ausgeschöpft werden. Die viel diskutierte Digitalisierung ist in der Gebäudeautomation definitiv angekommen und die gesamte Branche nutzt diese Chance eindrücklich. Genau diesem Thema widmet sich der Berner Nationalrat, Jürg Grossen, in seinem Referat am Eröffnungsevent vom 12. September 2017, 9.15 Uhr, auf dem ineltec-Forum. Der Unternehmer und Präsident der Grünliberalen Schweiz hat sich aktiv in die Verkehrs, Energie- und Medienpolitik eingebracht und die Gesetzesberatungen bei der Energiestrategie 2050 mitgeprägt.

ineltec als starke Leistungsschau

Vom 12. bis 15. September treffen sich an der ineltec alle, die die Zukunft der Branche mitgestalten. Mit rund 280 Ausstellern und einer verkauften Ausstellungsfläche von plus 5 Prozent gegenüber 2015, verzeichnet die ineltec einen Zuwachs. Die konsequente Weiterentwicklung, von der Elektrotechnik-Fachmesse hin zur Messe für intelligente Gebäudetechnologie, wurde von den Ausstellern positiv aufgenommen. Der Aufwärtstrend widerspiegelt sich auch in der Anzahl Neuaussteller, rund 50 Firmen nutzen den Treffpunkt um innovative Produkte und Lösungen erstmals in diesem Umfeld zu präsentieren. Die teilnehmenden Aussteller präsentieren das Gesamtspektrum aus den Bereichen Gebäudeautomation, Gebäudesicherheit, Elektrotechnik, dezentrale Energieerzeugung, -verteilung, -optimierung, Kommunikationsinfrastruktur, Netzwerktechnik, Licht- und Beleuchtungstechnik.

Fachübergreifend planen, realisieren und nutzen

Um mit intelligenter Gebäudetechnik das Bestmögliche herauszuholen, ist das Gebäude als ein Komplettsystem zu verstehen und verlangt von Anfang an eine konsequente, integrale Planung und Realisierung. Immer mit dem Augenmerk auf den effektiven Nutzen für den Endkunden. Unter dem Motto «Fachübergreifend planen, realisieren und nutzen» diskutieren Verbände und Unternehmer an jedem Messetag in wechselnden Formaten die Herausforderungen und Chancen. Auf dem **Innovationsforum** (täglich 10.00 – 11.00 Uhr) zeigen junge Firmen und etablierte Hersteller in kurzen Sessions ihre innovative Lösungen und Geschäftsmodelle. Auf dem **Trendforum** (täglich ab 13.30 Uhr) kommen mehrheitlich Vertreter von Verbänden und Institutionen zu Wort. Sie zeigen auf, wie sich die Technik – und damit das Leben – in Zukunft verändern wird.

Digitale Innovationen für unsere Energiezukunft

Im neuen Format «VSEI-Zukunftswerkstatt» lernen junge Berufsleute in praktischen Übungen innovative und energieeffiziente Lösungen aus erster Hand kennen. Rund 20 Klassen mit über 400 Elektroinstallateuren, Montage-Elektrikern, Telematikern und Elektroplanern im 2. bis 4. Lehrjahr werden die Zukunftswerkstatt besuchen. Dieser Ausstellungsbereich in unmittelbarer Nähe zum ineltec-Forum, ist für alle Besucher zugänglich.

Starke Unterstützung

Die ineltec wird von ABB Schweiz AG und Siemens Schweiz AG sowie von führenden Verbänden/Organisationen unterstützt. Darunter Energie Schweiz, der Verband Schweizerischer

Elektroinstallationsfirmen (VSEI) und eco2friendly. Weitere Fachverbände engagieren sich mit einem Beitrag auf dem ineltec-Forum.

Die Medienmitteilung sowie Bildmaterial stehen unter www.ineltec.ch/medien zur Verfügung.

ineltec 2017	
Datum / Öffnungszeiten	Dienstag, 12. - Freitag, 15. September 2017, 9.00 – 18.00 Uhr (Freitag bis 16.00 Uhr)
Ort	Messe Basel, Halle 1, Eingang City Lounge Nord
Veranstalter	MCH Messe Schweiz (Basel) AG, www.ineltec.ch
Tickets	www.ineltec.ch/ticket
Forumsprogramm	www.ineltec.ch/forum

Ansprechpartnerin für Medien

Dominique Farner, Head Communications
MCH Messe Schweiz (Basel) AG, CH-4005 Basel
dominique.farner@ineltec.ch, www.ineltec.ch
Tel. +41 58 206 21 99, Fax +41 58 206 21 89

Armin Kirchhofer, Exhibition Director
MCH Messe Schweiz (Basel) AG, CH-4005 Basel
armin.kirchhofer@ineltec.ch, www.ineltec.ch
Tel. +41 58 206 32 04, Fax +41 58 206 21 89